



B.M.V. - Schule Essen
staatlich anerkanntes Gymnasium
in der Trägerschaft der Augustiner Chorfrauen

Vortrag in der B.M.V.-Schule Essen

Am 30.11. 2015 feiern die Schwestern der B.M.V., Chorfrauen nach der Regel des hl. Augustinus, in Essen-Holsterhausen, Bardelebenstr. 7-9, den

450. Geburtstag ihres Ordensgründers, des hl. Pierre Fourier

Zur Vorbereitung auf dieses Fest spricht

Schwester Dorothea M. Kuld

am Donnerstag, 5. November 2015, um 19.30 Uhr

zum Wahlspruch des Gründers, wie er über dem Eingangstor zum Kloster steht:

Omnibus prodesse, obesse nemini!
Allen nützen, niemandem schaden!

Pierre Fourier (1565 – 1640), Augustiner Chorherr und Pfarrer von Mattaincourt in Lothringen (heute Frankreich), lebte in einer Zeit tief greifenden Wandels der abendländischen Welt in allen Bereichen. Seine Zeit war eine Epoche voller Kontraste, ähnlich wie die unsrige, eine Zeit des Umbruchs.

Fourier studierte Theologie- und Jura an der Jesuitenuniversität in Pont-à-Mousson und war so für eine weite apostolische und pastorale Tätigkeit befähigt. Er wurde zum Berater des Herzogs, war aber wegen seiner politischen Haltung gezwungen, nach der Besetzung Lothringens durch französische Truppen ins Exil zu gehen.

Die gesellschaftlichen Veränderungen seiner Zeit nahm er mit großer Offenheit und starkem Realitätssinn wahr. In ständigem Dialog mit seiner Generation war er bemüht, die Bedürfnisse der Menschen zu erkennen und die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen. Die Tragweite und Bedeutung einer soliden Erziehung war ihm bewusst, und er erkannte, dass gerade auf die Frauen große Aufgaben in Familie, Gesellschaft und Kirche zukamen. Die soziale und politische Verantwortung des Christen war für ihn selbstverständlich. Leitlinien seiner Spiritualität waren entsprechend seiner augustinerischen Grundausrichtung die tätige Liebe und das Gebet. Pierre Fourier war vor allem ein Mann der Tat.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.